Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: SPANIEN

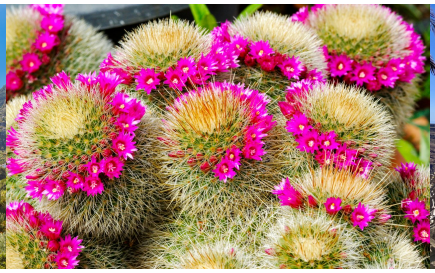
LA GOMERA - DEM PARADIES ZUM GREIFEN NAHE

- Wanderungen: 3 x moderat (4 - 6 Std.), 2 x mittelschwer (4 - 6 Std.)
- Besteigung des Garajonay (1.487 m), Gipfeltag ↑ 400 Hm, ↓ 400 Hm, 5 - 6 Std.
- Durch die spektakuläre Schlucht von Guarimiar zum weißen Dorf Imada wandern
- Auf den sagenumwobenen Tafelberg Fortaleza steigen
- Den märchenhaften Lorbeerwald Bosque del Cedro zu Fuß erkunden
- Vorbei an Terrassenfeldern und Palmenhainen ins Valle Gran Rey absteigen
- Lokale Tapas und kanarische Spezialitäten in San Sebastián kosten

Schluchten, die ins Meer hinabstürzen, enge Täler, die mit Palmen bestückt fast schon tropisch wirken und überall beherrscht sattes Grün die Kulisse: Die Natur mit ihrem vulkanischen Ursprung hat eine beeindruckende Insel der Kontraste geschaffen. Wolfsmilchgewächse, Drachenbäume und Palmenhaine im Süden, dschungelartiger Wald im Norden – auf La Gomera wachsen Pflanzenarten, die im Rest der Welt schon fast verschwunden sind. Wir erkunden den immergrünen Nationalpark Garajonay, der sich mit seinen bis zu zwei Meter hohen Farnen, den mit Moos bewachsenen knorrigen Bäumen und den leise murmelnden Bächen wie ein Urwald aus dem Märchenbuch präsentiert. Auf dem Weg zur Bergspitze des Garajonay treiben Gnome und Elfen ihren Schabernack - zumindest scheint es so, wenn die knorrigen Äste und Wurzeln beim Wandern nach unseren Füßen greifen und die plätschernden Wasserfälle zu uns flüstern. Am höchsten Punkt der Insel angekommen, werden wir mit einer traumhaften Aussicht belohnt – bei klarer Sicht können wir sogar den Vulkan Teide auf der Nachbarinsel Teneriffa entdecken! Wir erklimmen die Stufen zum Tafelberg Fortaleza, wandern durch das Tal von Monforte und folgen dem Königsweg auf die Steilwand von Agulo. Außerdem nehmen wir uns Zeit für die Einkehr im Dorf, denn in den alten Kolonialbauten warten urige Kneipen mit kanarischen Spezialitäten und echte Gomerer in Plauderlaune auf uns. Die bunten Häuser von San Sebastián laden uns zum Schlendern durch die Gassen ein. Was es auf der kleinen Insel zu entdecken gibt ist riesig!

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der Erkundung der tropischen Vegetation La Gomeras. Von unserem Standort aus unternehmen wir verschiedene Wanderungen, die uns das ganze Spektrum der Insel zeigen. Dabei gibt es viele Einblicke in die Flora und Fauna, aber auch in die Sitten und Traditionen der kleinen Kanareninsel. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf teilweise sehr unebenem Gelände. Dazu gehören Vulkangestein, Wurzelpfade, Geröll- und Schotterpisten. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch

ausgelassen werden. Für den optionalen Aufstieg zum Tafelberg Fortaleza ist Schwindelfreiheit erforderlich. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in einem Mittelklassehotel (Landeskategorie: 3-Sterne) in zentraler Lage in San Sebastián und nur 150 m vom Meer entfernt. Das Hotel verfügt über eine Terrasse mit herrlichem Blick über den Ort. Alle Zimmer verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Das Frühstück wird im Hotel eingenommen, mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. Abends essen wir entweder im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant und genießen die authentische, kanarische Küche, die vor allem aus Fleisch- und Fischgerichten sowie Gemüse besteht. In Spanien wird frühestens ab 20.30 Uhr zu Abend gegessen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Wir fliegen nach Teneriffa Süd. Nach Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren gemeinsam zum Fährhafen von Los Cristianos. Von hier setzen wir mit der Fähre nach La Gomera über (ca. 50 Min.) und erreichen dort nach einer kurzen Busfahrt unser Hotel in San Sebastián.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 65 km | Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: A

2. Reisetag: Aufstieg zum Garajonay

Der Bus bringt uns zur Kreuzung Las Paredes . Von dort steigen wir auf zum höchsten Gipfel der Insel. Anfangs durch lichten Kiefernwald, später mit guter Sicht auf den Lorbeerwald und bis ins Valle Gran Rey, führt der Weg auf den legendenumrankten Garajonay (1.487 m). Wer entdeckt die Nachbarinseln El Hierro, La Palma und Teneriffa? Durch Baumheide und dichten Lorbeerwald wandern wir nun bergab bis zum Dorf El Cercado. Kurz darauf erreichen wir die ehemalige Inselhauptstadt Chipude und können uns hier mit der für die Berge typischen, deftigen Hausmannskost stärken. Anschließend machen wir uns auf zum Tafelberg Fortaleza. Wer möchte, kann die knapp 100 Höhenmeter über Steinstufen auf den alten Kultberg der Guanchen hinaufsteigen. Der Aufstieg erfordert etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Nachdem wir die Aussicht auf die umliegenden Schluchten und Täler genossen haben, steigen wir auf dem gleichen Weg wieder ab. Wir werden abgeholt und zurück zu unserer Unterkunft gebracht.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 65 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung von Roque Agando zum Drachenbaum von Agalán

Wir werden zum Roque de Agando gebracht, von wo aus wir zu unserer heutigen Wanderung aufbrechen. Ein kunstvoll angelegter Felsenweg führt hinab ins Tal und weiter gemütlich zum kleinen Weiler Benchijigua. In der Schlucht wachsen Palmen, an den trockenen Hängen gedeihen Wolfsmilchgewächse, Kakteen und Agaven. Nach einer kleinen Pause wandern wir erst leicht, dann ein Stück steil bergauf, bevor wir über natürliche Felsbänder, vorbei an erstarrtem Vulkangestein und an überhängenden Felswänden entlang an den Pass zum Barranco von Guarimiar kommen. Schon von weitem erkennen wir die weißen Häuschen von Imada. In einer kleinen Bar können wir uns bei einem Imbiss stärken oder mit frisch gepresstem Orangensaft erfrischen. Dann wandern wir weiter nach Agalán, zum einzigen natürlich wachsenden Drachenbaum der Insel. Wie alt der Baum wohl schon ist und welche Geschichten sich um ihn ranken? Nach unserer Wanderung werden wir vom Bus wieder abgeholt.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Aufstieg: 750 m | Abstieg: 770 m | Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung am Valle Gran Rey

Nach dem Frühstück fahren wir hinauf zum Picknickplatz Raso de la Bruma (1.000 m) im gebirgigen Zentrum der Insel. Ein bequemer Weg führt uns zunächst durch schattigen Wald, dann hinaus auf eine Hochebene und hinab nach Arure. Ein Abstecher zum Mirador del Santo belohnt uns mit einem grandiosen Tiefblick auf das unten am Meer liegende Dorf Taguluche. Wieder zurück auf dem Weg, wandern wir auf die Hochebene La Merica. Je weiter wir vorankommen, desto prächtiger ist der Ausblick auf das Valle Gran Rey mit seinen terrassierten Bergflanken, Palmenhainen und verstreut liegenden weißen Häusern. Über unzählige Serpentinen gelangen wir in den wohl schönsten Ort des Tales: La Calera. Anschließend fahren wir zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Dieser Tag steht uns zur freien Verfügung. Wer möchte, kann einen Bummel durch San Sebastián machen oder am Stadtstrand entspannen.

Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung von der Roten Wand von Agulo über den Mirador de Abrante zum Botanischen Garten

Der Bus bringt uns an die Nordküste nach Agulo - eines der schönsten Dörfer der Insel. Davor erhebt sich eine unbezwingbar anmutende fast senkrechte Steilwand, doch bei genauerem Hinsehen erkennen wir den teils in den Fels gehauenen alten Königsweg, der sich die Wand empor schraubt. Mit Blick auf das weiße Dorf und die Atlantikwellen bringen wir den Anstieg schneller als gedacht hinter uns und erreichen den Mirador de Abrante. Anschließend wandern wir an einem kleinen Stausee vorbei und gelangen zum Informationszentrum des Nationalparks. Wir werden Einiges über Geschichte, Natur und Kultur der Insel erfahren und uns an der Pflanzenvielfalt im Botanischen Garten erfreuen. Nach einer kurzen Pause wandern wir nach Las Rosas, wo unser Bus schon auf uns wartet.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 685 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung von Hermigua durch den Nationalpark Garajonay

Wir fahren nach Hermigua und schnüren unsere Wanderstiefel. Vorbei an zahlreichen mühevoll angelegten und bepflanzten Terrassen wandern wir bergauf durch das Tal von Monforte mit seiner beeindruckenden Pflanzenvielfalt. Kurz vor dem Weiler El Cedro gelangen wir zu einer Talstufe und genießen den Ausblick zurück in Richtung Hermigua und auf den Salto de Agua, den höchsten Wasserfall der Insel. In einer kleinen Bar machen wir Pause und können uns mit lokalen Spezialitäten wie der Brunnenkressesuppe stärken. Anschließend wandern wir an der Lourdeskapelle vorbei und erreichen den Nationalpark Garajonay. Leicht bergauf geht es durch den magisch wirkenden Lorbeerwald mit seinen langen Bartflechten und bemoosten Bäumen. Im Hintergrund können wir dem Rauschen des Cedro-Baches lauschen. Bald schon erreichen wir Contadero, von wo aus wir mit dem Bus zurück zum Hotel fahren. Wer möchte, kann sich noch einmal im Meer erfrischen, bevor es zum gemeinsamen Abschiedsessen geht.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 1100 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Hotel Torre del Conde in San Sebastián | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Heimreise

Wir werden zum Fährhafen gebracht und setzen mit der Fähre nach Teneriffa über. Anschließend fahren wir zum Flughafen und treten unseren Rückflug an.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 65 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.10.2025	12.10.2025	✔	1.875 €
28.12.2025	04.01.2026	✔	2.395 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Teneriffa
- Flug mit Condor ab/bis Frankfurt nach Teneriffa
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Halbpension
- Übernachtung 7 x im Mittelklassehotel
- Fährpassage ab / bis Teneriffa
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 7 x im Mittelklassehotel
- Halbpension
- Fährpassage ab / bis Teneriffa
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-3

Generelle Hinweise

>

Schluchten, die ins Meer hinabstürzen, enge Täler, die mit Palmen bestückt fast schon tropisch wirken und überall beherrscht sattes Grün die Kulisse: Die Natur mit ihrem vulkanischen Ursprung hat eine beeindruckende Insel der Kontraste geschaffen. Wolfsmilchgewächse, Drachenbäume und Palmenhaine im Süden, dschungelartiger Wald im Norden – auf La Gomera wachsen Pflanzenarten, die im Rest der Welt schon fast verschwunden sind. Wir erkunden den immergrünen Nationalpark Garajonay, der sich mit seinen bis zu zwei Meter hohen Farnen, den mit Moos bewachsenen knorrigen Bäumen und den leise murmelnden Bächen wie ein Urwald aus dem Märchenbuch präsentiert. Auf dem Weg zur Bergspitze des Garajonay treiben Gnome und Elfen ihren Schabernack - zumindest scheint es so, wenn die knorrigen Äste und Wurzeln beim Wandern nach unseren Füßen greifen und die plätschernden Wasserfälle zu uns flüstern. Am höchsten Punkt der Insel angekommen, werden wir mit einer traumhaften Aussicht belohnt – bei klarer Sicht können wir sogar den Vulkan Teide auf der Nachbarinsel Teneriffa entdecken! Wir erklimmen die Stufen zum Tafelberg Fortaleza, wandern durch das Tal von Monforte und folgen dem Königsweg auf die Steilwand von Agulo. Außerdem nehmen wir uns Zeit für die Einkehr im Dorf, denn in den alten Kolonialbauten warten urige Kneipen mit kanarischen Spezialitäten und echte Gomerer in Plauderlaune auf uns. Die bunten Häuser von San Sebastián laden uns zum Schlendern durch die Gassen ein. Was es auf der kleinen Insel zu entdecken gibt ist riesig!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.